



Arbeiten im Lernzentrum

„Den Brunnen graben, bevor man Durst hat“ ist das Motto des Lernzentrums. Das bedeutet konkret, dass Schüler*innen und Schüler spezifische Unterstützung bekommen sollen, bevor Schwierigkeiten entstehen.

Ein Lernzentrum ist ein Raum **für intensives Lernen in kleinen Gruppen in entspannter Atmosphäre**. Es ist auch in allen Pausen geöffnet.

Für die Fächer **Deutsch und Mathematik** als Schlüsselfächer findet im Lernzentrum parallel zum Unterricht in den Jahrgängen 7 bis 10 auch ein **Basiskus** statt, den eine sonderpädagogische Lehrkraft gestaltet.

Zugang zum Lernzentrum haben alle, die phasenweise oder auch dauerhaft besondere Unterstützung brauchen. Dies wird wöchentlich den Anträgen der Lehrer*innen entsprechend festgesetzt.

Auch Schüler*innen und Eltern können eine solche Unterstützung über ihre Lehrer*innen beantragen.

Zusätzlich zu den Basiskursen gibt es hier auch **Kurse für ganz besondere Bedürfnisse**, wie z.B. Psychomotorik, Mobilitätstraining, Lernorganisation, Lebenspraxis, Selbstbehauptung, Verhaltenstraining, Ich-Stärkung, Berufsorientierung für Schüler*innen mit Förderbedarf und Angebote, die praktische Fähigkeiten fördern.